



Best Practice Veloinfrastruktur

Gemeinde Dürnten, Hinwil



Die Anforderungen an eine direkte und unterbrechungsfreie Veloinfrastruktur sind hoch und eine wichtige Voraussetzung dafür, dass das Velo auf kurzen bis mittleren Distanzen zum Einsatz kommt.

Die Koordinationsstelle Veloverkehr stellt eine Sammlung an «Best-Practice» Beispielen für die bedarfsgerechte Veloverkehrsplanung zur Verfügung.

Verkehrsführung: Rad-Gehwege

Infrastrukturelement: Rad-Gehweg ausserorts fahrbahnbegleitend

Beschrieb Massnahme

Anmerkungen:

Im Ausserortsbereich sind fahrbahnliegende Rad-Gehwege die Ausnahme. Gemäss der Kriterien in der Radwegrichtlinie wurde eine Breite von 3.00 m gewählt, 50 cm Mehrbreite im Vergleich zu einem mit Grünstreifen abgetrennten Rad-Gehweg.

Massnahme:

Das bestehende Trottoir wurde zu einem 3.00 m breiten Rad-Gehweg ausgebaut. Da der Fahrbahnrand beibehalten wurde, verläuft der Rad-Gehweg fahrbahnliegend. Beim stark frequentierten LKW Parkplatz wurden die Ein- und Ausfahrten punktuell konzentriert. Gegenüber den untergeordneten Einmündungen verläuft der Rad-Gehweg vortrittsberechtigigt.

Wirkung

Bei 1+1 Begegnungsfällen bietet der Querschnitt genügend Sicherheit.

Optimierungspotential

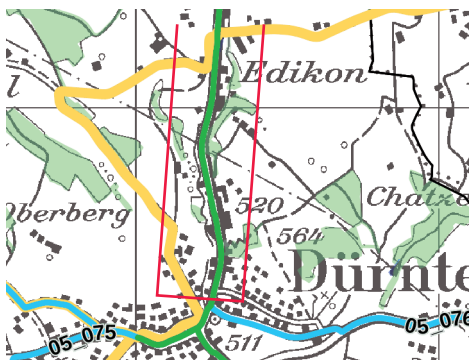
Im Rahmen der Velonetzplanung wurde diese Verbindung als Hauptverbindung festgelegt. Die Standards für Hauptverbindungen sind jedoch noch nicht abschliessend definiert.

Begründung Evaluation

Gute Veloinfrastruktur im Ausserortsbereich.

Gemeinde	Dürnten, Hinwil
Strasse	Ediker- / Dürntnerstrasse
Lokalisierung	Ausserortsbereich zwischen Dürnten und Hinwil
Temporegime	80
DTV	10'000-12'000
Gefälle	<3%, 3% - 6%
Schwerverkehrsanteil	6%-10%
Bewertung	empfehlenswert

Planausschnitte / Fotos



Lokalisierung Dürnten, 1:25'000,
Hauptverbindung



Lokalisierung Hinwil, 1:25'000,
Hauptverbindung



Rad-Gehweg im Bereich Eingangstor